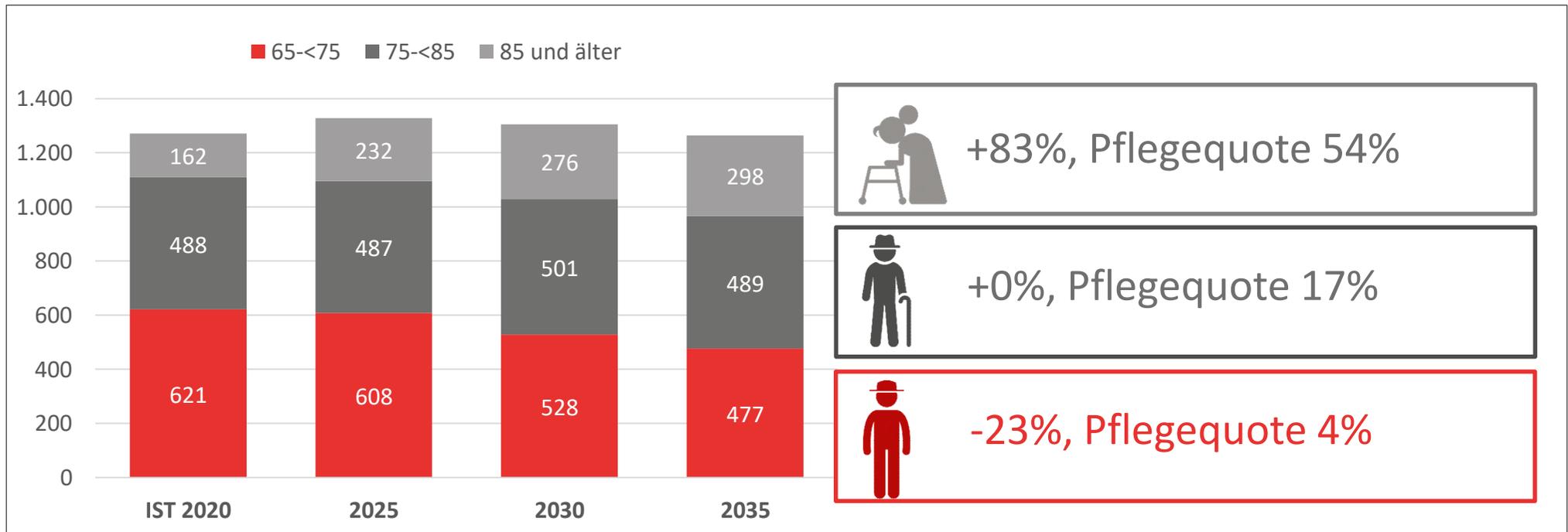


Informationsveranstaltung zum Rahmenplan Waldhäuser-Ost
Festsaal Walddorfschule, 12.07.2023

Modellprojekt WHO:
Gut Wohnen und Leben im Alter auf Waldhäuser-Ost



Wie wird sich die Zahl der Älteren auf WHO entwickeln? Prognoserechnung



Bedarf an stationärer Pflege 2030 = 73 Plätze

- **84% der Pflegebedürftigen** die Pflegegeld beziehen, werden zuhause versorgt
- **Pflegefachkräftemangel** - bis 2035 fehlen vermutlich rund 307.000 Pflegekräfte
- **Dreifaches Altern** - $\frac{1}{4}$ der Bevölkerung auf WHO ist über 65 Jahre alt – mehr Menschen mit Versorgungsbedarf erwartbar

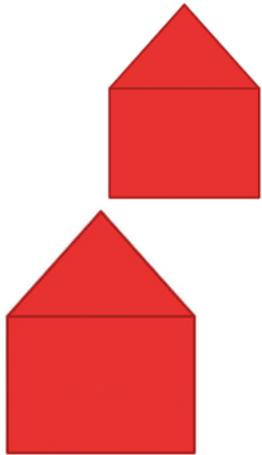
Ambulante Pflege

Es ist zunehmend schwierig, einen ambulanten Pflegedienst für die häusliche Versorgung zu finden.

Stationäre Pflege

Die Wartezeiten für einen Platz in der stationären Pflege werden immer länger.

- Angehörige sind zunehmend belastet, auch über Entfernungen hinweg – Stichwort „Multilokale Mehrgenerationenfamilien“

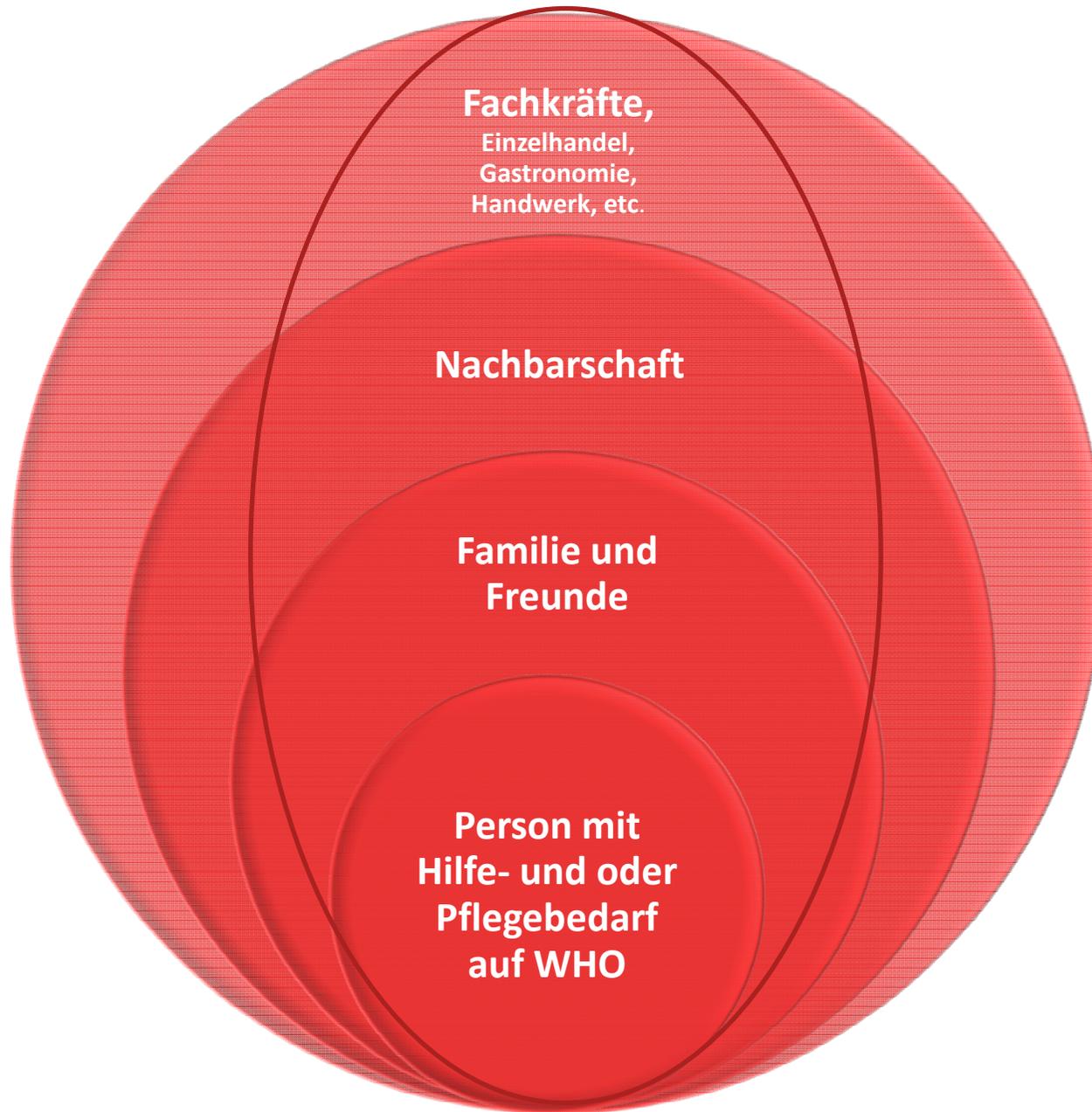


Ziele:

- **(1) alle Bewohner:innen sollen mit und ohne Hilfebedarf zu Hause oder im Quartier bleiben können**
- **(2) breit vernetzte Sorgegemeinschaften auf WHO entwickeln**
- **(3) altersfreundlich Bauen und Wohnen – Flexibilität, vielfältige Wohnformen und Suffizienz stärken**
- **(4) Arbeitsbedingungen für Pflegefachkräfte attraktiv machen / Wohnraum für Pflegekräfte schaffen**
- **(5) quartiersnah hohe Versorgungssicherheit schaffen – „Pflegeheim“ bzw. Alternativen**

Entwicklung zum Modellprojekt:





Zentral:

- „Wir müssen jetzt starten“
- Nachbarschaften und Infrastruktur stärken
- Vernetzung schaffen mit dem Ziel zuhause oder im Quartier bleiben bis zuletzt
- Gesundheit als ein zentraler Faktor um Pflegebedürftigkeit zu verzögern

Geplante Maßnahmen innerhalb des Modellprojekts

➤ Unterstützung „Sorgegemeinschaft“ / „Caring Community auf WHO“

- Sowohl **bürgerschaftlich organisierte Selbsthilfe**, „echte Nachbarschaftshilfe“ wie Gepäckträger mobil von kit-Jugendhilfe/ Einkaufshilfe und Reparaturwerkstatt
- als auch als **organisierte Nachbarschaftshilfe** (TüFA oder Kooperationsmodell tragfähige Nachbarschaften fördern)
- digital unterstützt durch geeignete APP's
- Vernetzung (Sozial- und Pflegeprofis)
- offene Angebote für Begegnung und Freizeit

Geplante Maßnahmen innerhalb des Modellprojekts

➤ **professionelle Angebote ausbauen**

- ambulante Pflege, Tagespflege, Pflegewohngemeinschaft(en), stationäre Pflege, Beratung, Betreuungsgruppen
- Digital gestützte Pflorgetechnik und Ambient Assisted Living (Unterstützung und Vereinfachung) im eigenen Zuhause

➤ **Gesundheitsförderung und Prävention**

- Bewegungsförderung im Quartier, Einsamkeitsprävention, aktivierender Hausbesuch, Balkongymnastik, ...

Geplante Maßnahmen innerhalb des Modellprojekts

- **auch für aufwändige Versorgungssituationen zuhause - Hilfenetze vor Ort schaffen**
 - „Betreutes Wohnen in jedem Zuhause schaffen“
 - durch ein umfassendes Fall-Management – mit auf- und nachsuchendem Auftrag
 - Ausweitung Stadteilkoordination – gute Pflegearrangements schaffen
 - vielfältige Angeboten zur Entlastung von Pflegenden Angehörigen (Gesprächsgruppen, Beratung,)



Leitidee - Zuhause oder im Quartier leben bleiben bis zuletzt

- auch durch nahräumlich Umziehen ermöglichen
- Mehr alterstaugliche Wohnungen – in Neubau und Bestand
- Vielfältigere Wohnangebote – auch für neue Wohnformen mit sozialem Mehrwert
- Bezahlbaren Wohnraum herstellen / sichern (Fairer Wohnen)
- jede Häuslichkeit wird bei Bedarf zu „betreutem Wohnen zuhause“ 24/7

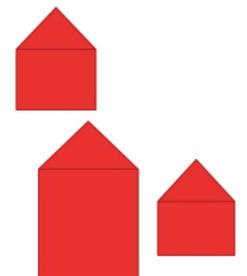
Maßnahmen / Umsetzung alternstauglich Wohnen

- **Sanierung im Bestand: möglichst viele Wohnungen alternstauglich = barrierearm machen**
 - **Wohnanpassungskampagne:** Beratung, Veranstaltungen, Information Förderprogramme
 - **Zielgruppe:** WEG's, Wohnungsgesellschaften, Eigenheim, ...

- **Neubau: möglichst alle Wohnungen alters- und lebenslaughtauglich bauen**
 - Wohnbauträger, priv. Akteure, Baugruppen usw. als gemeinsames Ziel verankern

- **Aufbau innovative Wohnformen / **Gemeinschaftliches Wohnen** / **Lebenslaufwohnen****

- **neue Wohnpflegeformen baulich entwickeln**
 - **Mix-Age-Konzept** mit ESG/ Bruderhausdiakonie weiterentwickeln (Haus für Ältere + Studierende im Wohnen-für-Hilfe-Modus)
 - **Quartiers-Wohn-Pflegehaus:** „umwandelbares Pflegeheim“



Aktuell in Umsetzung:

- jeden ersten Mittwoch im Monat Frühstückstreff für Pflegende Angehörige im Stadtteiltreff
- offenes Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke“ immer freitags im Rahmen des Stadtteilbudget

t Tübingen
Universitätsstadt

Stadt und
Bürgerschaft

Bewegung im Quartier
Herzliche Einladung zur „Bewegten Apotheke“

Treffpunkt:
Nordring Apotheke
auf WHO
Berliner Ring 89
freitags 10 bis 11 Uhr

Jeden ersten Mittwoch im Monat!

Von:
09:00 -11:00 Uhr

Start am 03.05.23



Im
Stadtteiltreff WHO
Berliner Ring 20,
72076 Tübingen



Bild:
stwho

*Herzliche Einladung
an alle,
die jemanden zu Hause
pflegen oder in einem
Heim betreuen.
Die zu pflegende Person
ist ebenfalls herzlich eingeladen!*



*Im Rahmen eines gemeinsamen
Frühstücks
kann man Erfahrungen austauschen,
neue Kontakte knüpfen und
Informationen rund um das
Thema Pflege erhalten.*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Dorothee Müller, Mitarbeiterin bei
Seniorenleben und Pflege der
Universitätsstadt Tübingen*

*Anne Kreim, Ingrid Hassberg
Für den Vorstand
des Stadtteiltreffs WHO*

Gemeinsam Frühstücken



Neue Kontakte knüpfen



Informationen erhalten



Sich austauschen



Aktuell in Umsetzung:

- Tagespflege
- Regionalisierung der ambulanten Pflegedienste
- Neuer Pflegedienst mit hauswirtschaftlichem Angebot vom Wohlfahrtswerk
- Konzeptentwicklung „Wohn-Pflege-Haus“
- Generieren von Fördermitteln für die weitere Umsetzung
- Weiterarbeit am Konzept gemeinsam mit dem Wohlfahrtswerk

Aktuell in Umsetzung:

- Wohnen für Hilfe voran bringen
- Jeden Dienstagvormittag Sprechzeit für die Anliegen von Senior*innen durch eine Fachkraft
- Förderung der Vernetzung
- Gründung Forum Pflege auf Waldhäuser-Ost in Planung –
Herzliche Einladung dazu an alle